

16 Tage gegen Gewalt an Frauen

Zwangsheirat im Caféhaus

Meine zwei Freundinnen und ich sitzen in einem Caféhaus im ersten Wiener Gemeindebezirk. Ein unbekannter Mann am Nebentisch fragt, welche Sprache wir denn sprechen würden. Als wir widerwillig zurückgeben, dass es Türkisch sei, fragt er uns ansatzlos, ob wir auch zwangsverheiratet seien. »Ja«, sagen wir, »seriell«.

Eine direkte Auswirkung der österreichischen Debatte über Zwangsehe. Eine ganze Nation unter Verdacht, ihren Frauen Gewalt anzutun. Die Reproduktion des Bildes der zwangsverheirateten Migrantin suggeriert, dass Gewalt ein kulturelles oder gar ein ethnisches Problem sei. Es sind jedoch die institutionellen Diskriminierungen, die die Lebenssituation von Migrantinnen prägen. So bekommen Frauen, die im Rahmen der Familienzusammenführung nach Österreich kommen, keinen eigenen Aufenthaltstitel. Nach dem Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz können sie bei Scheidung ihre Niederlassungsbewilligung verlieren. Darüber hinaus ist ihnen durch das Ausländerbeschäftigungsgesetz der Zugang zum Arbeitsmarkt verwehrt. Das macht sie von ihren Ehemännern ökonomisch abhängig. Zahlreiche sozialrechtliche Bestimmungen schließen die Migrantinnen von grundlegenden sozialstaatlichen Leistungen aus. Frauen müssen ausbeuterische Arbeitsverhältnisse eingehen und in diesen bleiben, weil sie im Falle der Arbeitslosigkeit um ihr Aufenthaltsrecht fürchten müssen.

Wirksame Prävention gegen familiäre Gewalt kann erst greifen, wenn Betroffene rechtlich, sozial und gesellschaftlich ausreichend abgesichert sind.

**Dummheit tut weh.
Bitte keine blöden Fragen mehr!**

Idee, Konzept und Realisierung:



www.lefoe.at / Tel. 01-58 11 881



PEREGRINA
Bildungs-, Beratungs-
und Therapiezentrum
für Immigrantinnen

www.peregrina.at / Tel. 01-408 61 19



MITEINANDER LERNEN
Bildung, Beratung und
Psychotherapie für Frauen,
Kinder und Familien

www.miteinlernen.at / Tel. 01-493 16 08

Texte: Gamze Ongan und Deniz Başpınar

Diseño Gráfico: Renata Behncke / Colaboración: Claudia Gomez